



Köln, 03.02.2012 - Pressemitteilung

Website www.deinefreunde.org

E-Mail presse@deinefreunde.org

Twitter http://twitter.com/deine_freunde

Für weitere Informationen und Interviews stehen die folgenden Mitglieder von **DEINE FREUNDE** gerne zur Verfügung.

Katharina Feldkamp **Vorsitzende**
vorstand@deinefreunde.org

Thor Zimmermann **Mitglied des Rates**
thor.zimmermann@deinefreunde.org
0171-5363859

Andreas Lemke **Pressebetreuung**
presse@deinefreunde.org

STARK FÜR DEN PARK - SHOPOKALYPSE VERHINDERN

Zum Start der Helios-Werkstätten: Ehrenfelder wählen Grünanlage erneut auf Platz zwei!

In unserem [Positionspapier zum Helios-Gelände \(Link\)](#) hieß es im Juni 2011: “Her mit dem Grünzeug – her mit dem Bauwens Adenauer Park!” Anfangs wurde über die Idee von **DEINE FREUNDE** gelächelt, auf dem Helios-Gelände einen Park zu errichten. Doch einmal in die Köpfe gesät, pflanzte sich der Gedanke fort. Das zeigte eine Umfrage des Kölner Stadtanzeigers im September 2011, in der gefragt wurde: “Was braucht der Stadtteil besonders dringend?” [Die Parkidee landete auf dem zweiten Platz \(Link\)](#). Die aktuelle Bürgerbefragung der Bürgerinitiative Helios zeigt ein ähnliches Resultat: [Die Ehrenfelder wählten die Grünanlage erneut auf Platz zwei \(Link\)](#).

Grünanlage statt Geldanlage

Warum einen Park auf dem Helios-Gelände? Ehrenfeld ist im Vergleich zu anderen Stadtteilen mit Grünflächen unterversorgt! Es ist armselig, dass ein mehr an Grün von interessierter Seite als unbezahlbare Utopie gedisst wird. Ein Park am Gürtel bedeutet ein Plus an Lebensqualität für alle! **DEINE FREUNDE** wollen den Bestand entlang der Heliosstraße erhalten und zur Kreativmeile ausbauen – der Rest wird Biergarten mit Park und Auenlandschaft!

Schulidee bloß eine Nebelkerze?

Bei der Auftaktveranstaltung im Dezember machten die Verwaltungsspitzen derartig Stimmung gegen das Schulprojekt “school is open”, dass von dieser Seite keine Unterstützung für eine inklusive Schule auf dem Helios-Gelände zu erwarten ist. Ein Gebäude, das eine solche Schule fassen könnte, sei zu groß für das Gelände, hieß es. Man könnte glatt vermuten, die Idee der Schuldezernentin sei nur eine Nebelkerze gewesen – um dem Druck der Bürgerschaft etwas entgegensetzen zu können. Wir halten deshalb lieber an unserer Parkidee fest – vielleicht lässt sich ja auch ein anderer Standort für die Schule in Ehrenfeld finden.

mit FREUNDlichen Grüßen
Andreas Lemke - DEINE FREUNDE Pressebetreuung - presse@deinefreunde.org